

GFT-Fortbildung

Die Basis des Spiels

Das individuelle Verhalten im 1 gegen 1
aus technisch/taktischer Sicht

Deggendorf, 14.05.2018

Referent

Patrick Irmler, geb. 20.06.1987



Ausbildung

- Studium Diplom-Sportwissenschaften an der TU München (Diplom, 2013)
- DFB Trainer A-Lizenz (2010)
- Fußball-Lehrer i. Ausb. (2018)

Berufserfahrung

- Red Bull Sports Marketing (07/2011 – 08/2013)
- Koordinator DFB-Eliteschulen (07/2014 – 08/2017)
- Verbandstrainer BFV

Aufgabenbereich:

- Durchführung von Trainer Aus- und Fortbildungen
- Trainer der BFV-Auswahlmannschaften

Weltspitze



Was macht sie besonders?

Tugenden

Mut

Bereitschaft

Optimismus

Leidenschaft



Suchen und gewinnen jedes persönlichen Duells

1 vs 1 Situationen als Basis jeder Mannschaftsleistung selbstbewusst bestreiten und taktisch clever gewinnen.

Ziel



***Individuelle Ausbildung vor
kurzfristigen Teamerfolgen***

Dieses Leitmotiv muss zukünftig noch stärker
alle Ausbildungsstufen im Kinder- und Jugendfußball dominieren!



"Es ist oft zu hören, wie arbeite ich gegen den Ball. Von Vierer- oder Fünferkette, wie verschiebe ich. Ein Kernproblem ist, dass immer gegen den Ball gearbeitet werden will.
(...)

Der nächste Schritt muss sein, Lösungen zu finden, wenn man den Ball hat. Wenn ich diese Lösungen nicht habe, dann gibt es Spiele, die durch einen Zufall entschieden werden."

Kriterien offensiv

Andribbeln

Fixieren

Fintieren

Expllosion



Methodik

- Stets Ermuntern, das 1 gegen 1 zu suchen
- Dribbeln und Fintieren als Grundlage
- Vorteile für den Angreifer
- Schwierigkeit langsam steigern
- Üben und ausprobieren lassen, ohne zu korrigieren
- Antworten nicht vorgeben, sondern Fragen stellen
- Die Lösung schlummert in den Spielern, wir müssen sie nur ‚wecken‘
- Nicht mit zu vielen Details überfordern: ein Schritt nach dem anderen!
- Grundsätzlich: mehr loben als korrigieren!



Kriterien defensiv

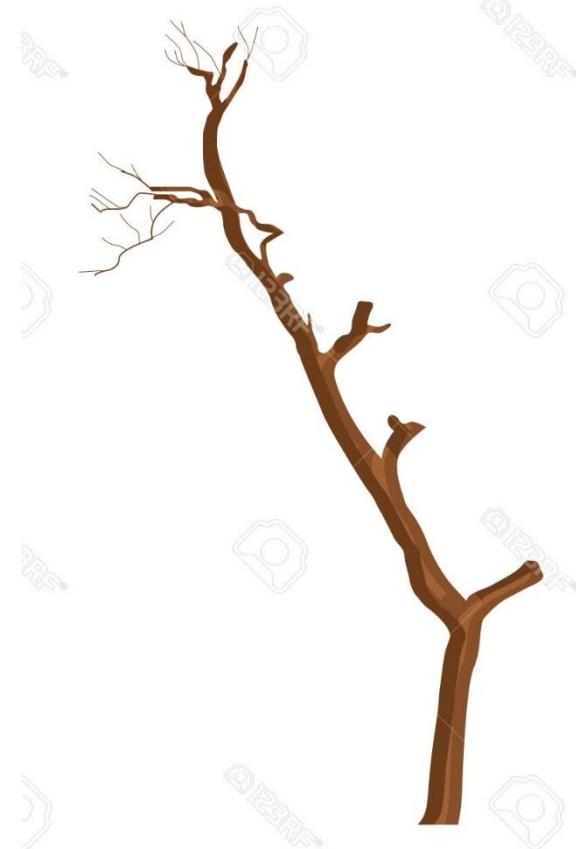
Anlaufen

Stellen

Tempo
aufnehmen

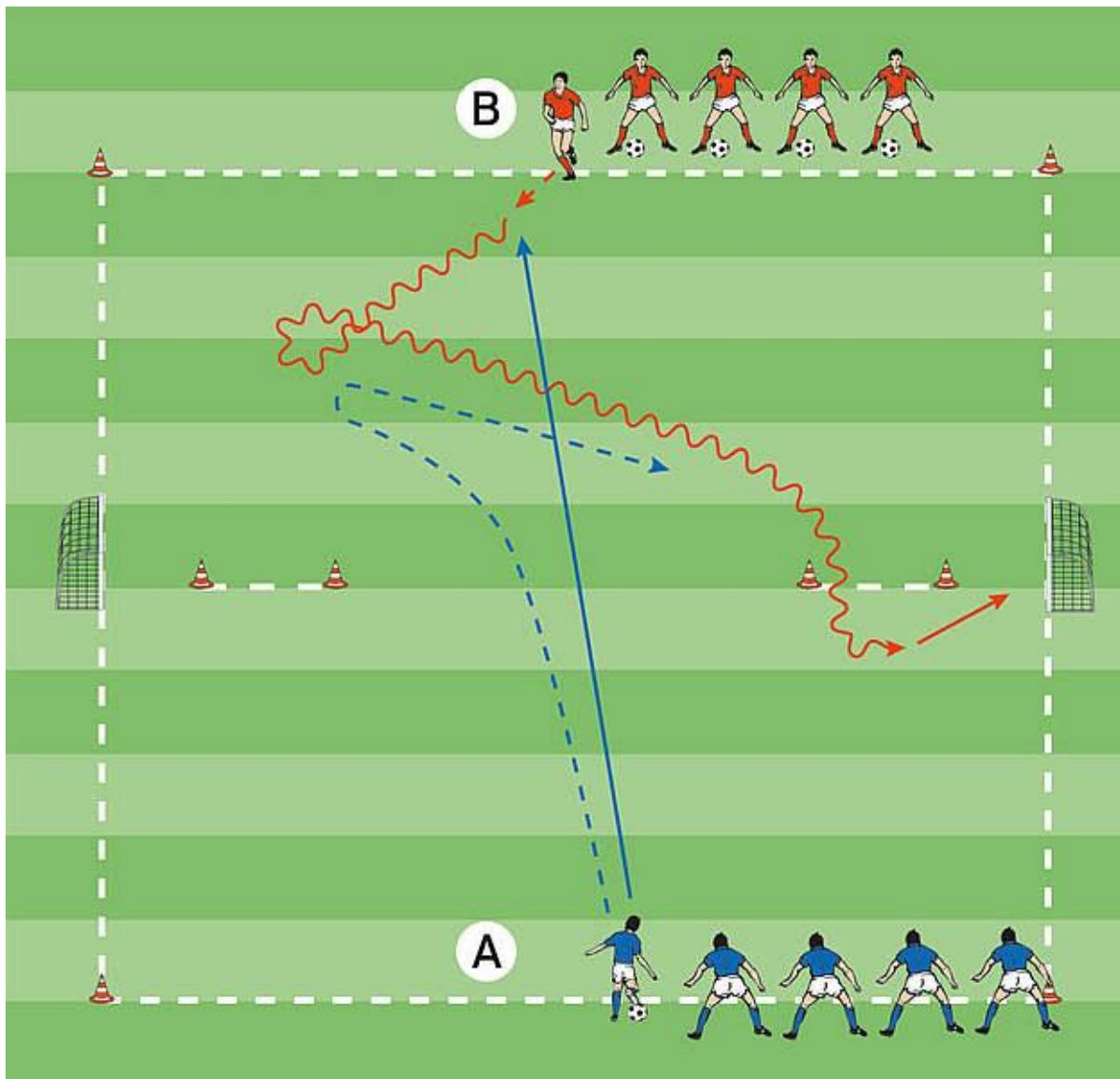
Lenken

Balleroberung



Praxiseinheit

1 gegen 1 mit Gegner von der Seite



Praxiseinheit

1 gegen 1 mit Gegner von der Seite

Organisation

- Ein 15 x 15 Meter großes Feld mit 2 Mini- und 2 Hütchentoren errichten.
- Die Spieler auf die Startpositionen verteilen.
- A mit Ball, B ohne.

Ablauf

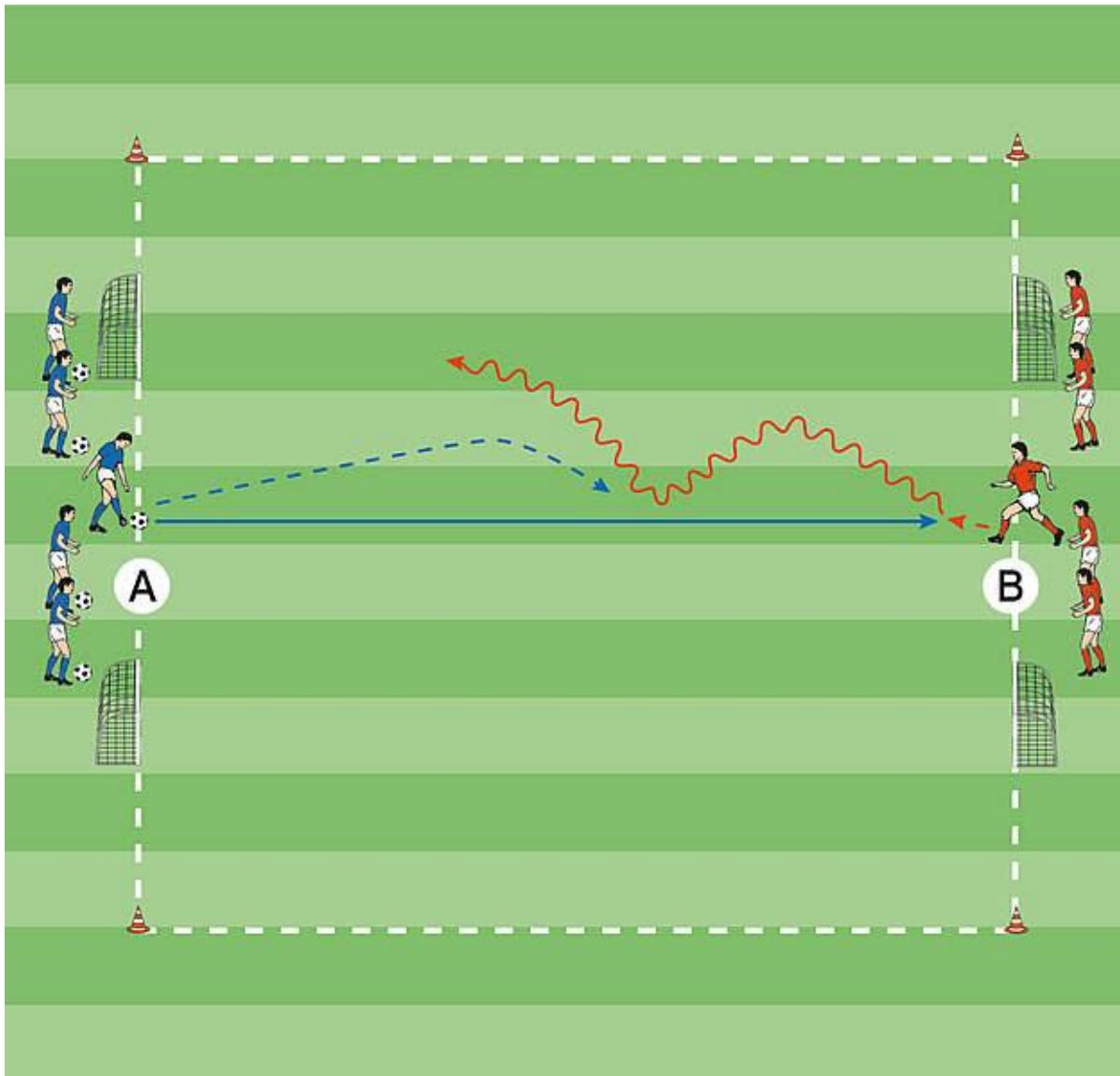
- A passt zwischen den Hütchentoren hindurch zu B und läuft seinem Pass nach.
- B muss zunächst eines der Hütchentore durchdribbeln, bevor er auf eines der Minitore abschließen darf.
- Dazu darf er beliebig oft die Richtung wechseln und den Verteidiger mit schnellen Richtungsänderungen abschütteln.
- Erobert A den Ball, kontert er direkt auf eines der Minitore.
- Der Angreifer sollte das Zuspiel direkt zu einer Seite mitnehmen und je nach Verhalten des Verteidigers durch das nahe Hütchentor durchbrechen oder mit einer situativen Finte die Richtung wechseln.
- Nach dem Durchbruch abschließen oder nochmals die Richtung wechseln, falls der Verteidiger das nahe Minitor zustellt.

Hinweis

- Die Ausrichtung der Tore provoziert 1-gegen-1-Situationen mit von der Seite kommenden Gegenspielern.

Praxiseinheit

1 gegen 1 mit Gegner frontal



Praxiseinheit

1 gegen 1 mit Gegner frontal

Organisation

- Ein 10 x 10 Meter großes Feld mit je 2 Minitoren auf den Grundlinien errichten.
- 2 Teams einteilen und den Startpositionen zwischen den Minitoren zuweisen.
- A mit Ball, B ohne.

Ablauf

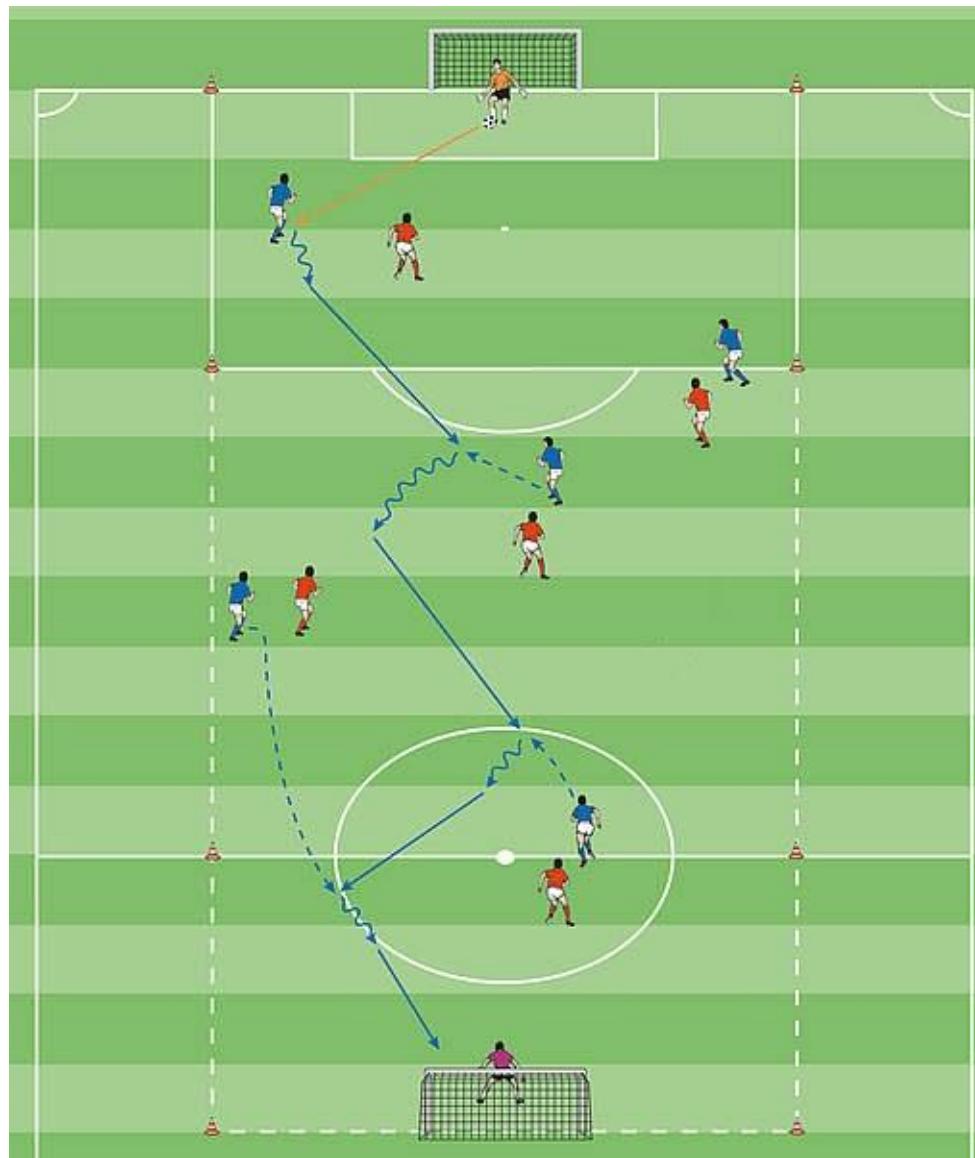
- A passt zu B und läuft seinem Pass nach.
- B nimmt das Zuspiel zum 1 gegen 1 auf die Minitore an und mit.
- A kontert nach Balleroberung.
- Der Angreifer täuscht einen Durchbruch zu einer Seite an und dribbelt je nach Gegnerverhalten zur anderen Seite weg oder bricht auf der angetäuschten Seite durch.
- Finten in einer frontalen 1-gegen-1-Situation stets mit einem Tempowechsel verbinden und zielstrebig abschließen (Pass ins Minitor).

Hinweis

- Die Ausrichtung der Tore provoziert 1-gegen-1-Situationen mit von vorne kommenden Gegenspielern.

Praxiseinheit

4 gegen 4 auf 1 gegen 1



Praxiseinheit

4 gegen 4 auf 1 gegen 1

Organisation

- Auf der Grundlinie und 16 Meter hinter der Mittellinie je ein Tor mit Torhüter errichten.
- 2 Teams zu je 5 Spielern einteilen.
- Je 3 Spieler der Mittelzone zuweisen.
- Je 1 Angreifer und 1 Verteidiger in beiden Endzonen postieren.

Ablauf

- Der Torhüter von Blau eröffnet das Spiel mit einem Abwurf auf den Verteidiger vor dem Tor oder einen Spieler aus der Mittelzone.
- Freier Spielaufbau im 4 gegen 4 mit anschließendem Spiel in die Tiefe.
- Dazu darf sich der Angreifer von Blau in die Mittelzone lösen, um ein mögliches Zuspiel sofort nach vorne an- und mitzunehmen und im 1 gegen 1 oder im Zusammenspiel mit nachrückenden Spielern zum Torabschluss zu kommen.
- Der gegnerische Verteidiger agiert dabei ausschließlich in der hinteren Zone.
- Die Spieler aus der Mittelzone dürfen zum Torabschluss in die hintere Zone nachrücken.
- Ein Torabschluss setzt jedoch keine Kombination über den zentralen Angreifer voraus.

Hinweise

- In der Spielfeldmitte kommt es zu unterschiedlichen 1-gegen-1-Situationen, die die zuvor erlernten Grundbewegungen sowie das rechtzeitige und richtige Lösen vom Gegner erfordern.
- Die Spielfeldmaße betonen das Spiel in die Tiefe und das schnelle Nachrücken der Spieler aus dem Mittelfeld.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

